

Finanzplan 2022 - 2030

Analysen und Vorschläge

Bern, 23. Mai 2022



assa
asss

arbeitsgemeinschaft schweizerischer sportämter
association suisse des services des sports
associazione svizzera dei servizi dello sport

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund	02
2. Finanzielle Situation	03
3. Subventionen	05
4. Analyse der Ausgaben	06
5. Mitgliederbeiträge	13
6. Solidaritätszahlung	15
7. Finanzplan und Entwicklung	16
8. Zusammenfassung	20
9. Schlussfolgerung	20



1. Hintergrund

An wen richtet sich dieser Bericht?

Das vorliegende Dokument verschafft der Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter (ASSA) einen Überblick über die Entwicklung der finanziellen Situation des Vereins. Es schlägt Entwicklungsmöglichkeiten zur Stärkung der finanziellen Ressourcen und zur Reduzierung der Ausgaben vor, um für die ASSA und ihre Sektionen einen nachhaltigen Finanzplan im Zeitraum von 2022 bis 2030 vorzulegen.

Dieser Plan wurde vom Zentralvorstand sowie von den Vorständen der Sektionen validiert. Er wird den Mitgliedern zur Diskussion und Abstimmung an der GV vom 3. Juni 2022 übermittelt.

Warum ist ein neuer Finanzplan notwendig?

Im Jahr 2016 beendete das Bundesamt für Sport (BASPO) seine Subvention für die ASSA und veränderte damit das Gleichgewicht des Budgets der Arbeitsgemeinschaft. Durch diese Subvention hatte die ASSA mehrere Jahre lang bis 2013 einen Pauschalbetrag von CHF 100'000.-/Jahr erhalten, der dann bis 2016 degressiv gesenkt wurde. Als 2014 bekannt wurde, dass das BASPO die Subventionierung einstellen würde, wurde eine interne Arbeitsgruppe eingesetzt. Daraufhin wurde ein Finanzplan für den Zeitraum 2016 bis 2022 erstellt. Die getroffenen Entscheidungen hatten zu einer Neuorganisation des Vereins und des Generalsekretariats geführt, die 2016 in Kraft getreten war. Ziel war es, trotz des starken Rückgangs der finanziellen Mittel die Interessen der Sportämter weiterhin zu vertreten und gleichzeitig die Leistungen für die Mitglieder beizubehalten. Zudem waren im Finanzplan zwei ausserordentliche Kampagnen vorgesehen worden. Gleichzeitig war beschlossen worden, das angesammelte Kapital bewusst zu reduzieren.

Angesichts des bevorstehenden Erreichens des Finanzziels und der Entwicklung der Bedürfnisse und Aktivitäten unseres Vereines muss ein neuer Finanzplan, der auch die Sektionen (ASSA-D und ASSS-RT) einbezieht, für den Zeitraum von 2022 bis 2030 erstellt werden. Dieser wird die Zukunft der ASSA und ihrer Sektionen sichern, indem er ausgeglichene Budgets vorschlägt.

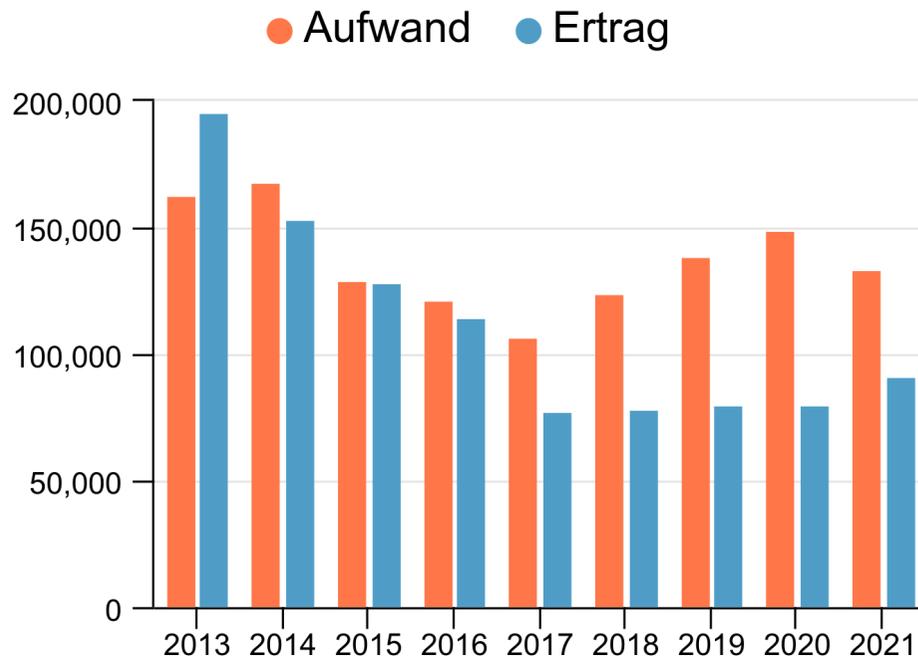
Ein idealer Kontext für neuen Schwung

Seit 2020 und dem Beginn der COVID-19-Pandemie hat sich die Rolle der ASSA erheblich verstärkt. Die Zusammenarbeit mit den nationalen Organen und insbesondere mit dem BASPO, der KKS und Swiss Olympic hat sich gestärkt. Auch der Bekanntheitsgrad der ASSA ist gestiegen, ebenso wie die Zahl der Mitglieder, die heute 177 beträgt, was einer Zunahme von 38% in zwei Jahren entspricht. Die ASSA etabliert sich als nationales Referenzorgan für Sport und Bewegung auf kommunaler Ebene. Somit ist der Kontext ideal, um die Zukunft unserer Arbeitsgemeinschaft nachhaltig zu planen.

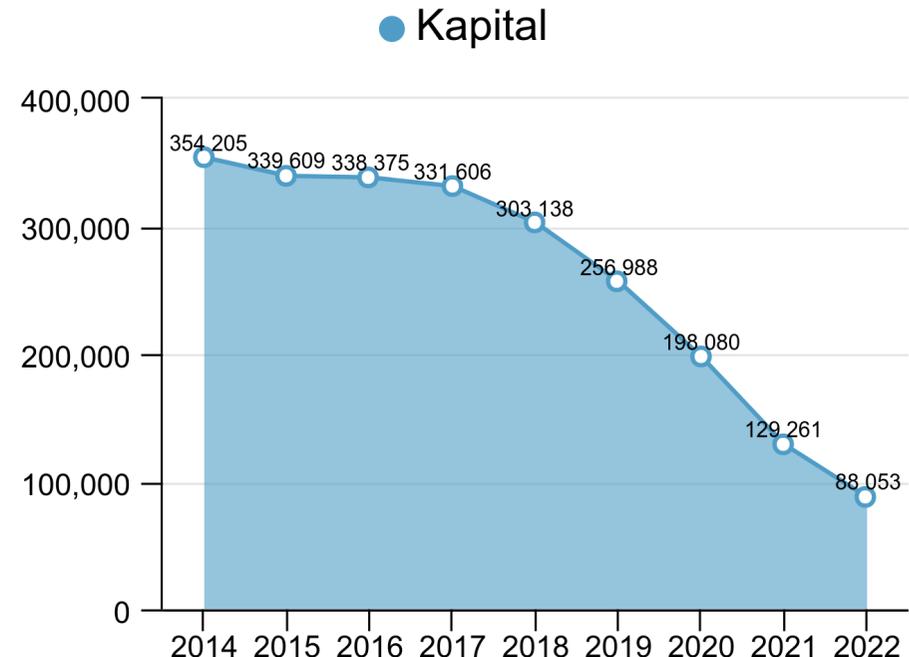
2. Finanzielle Situation

Finanzielle Entwicklung der ASSA

Die Betrachtung der finanziellen Entwicklung der ASSA in den letzten Jahren zeigt eine starke Abnahme des Kapitals. Am 1. Januar 2022 beliefen sich die Reserven der ASSA auf CHF 88'053.-. Dieser absichtliche Kapitalabbau ermöglichte es der ASSA - trotz des Auslaufens der BASPO-Subvention im Jahr 2016 - ihre Aktivitäten und Leistungen für die Mitglieder aufrechtzuerhalten. Seit 2020 ermöglichte die Liquidität zudem die Bindung zusätzlicher Ressourcen, um den durch die COVID-19-Pandemie entstandenen Bedarf zu decken, wodurch die Position der ASSA im Schweizer Sportsystem weiter gestärkt wurde.



Grafik 1: Entwicklung Aufwand vs. Ertrag [CHF]



Grafik 2: Entwicklung des Kapitals [CHF]

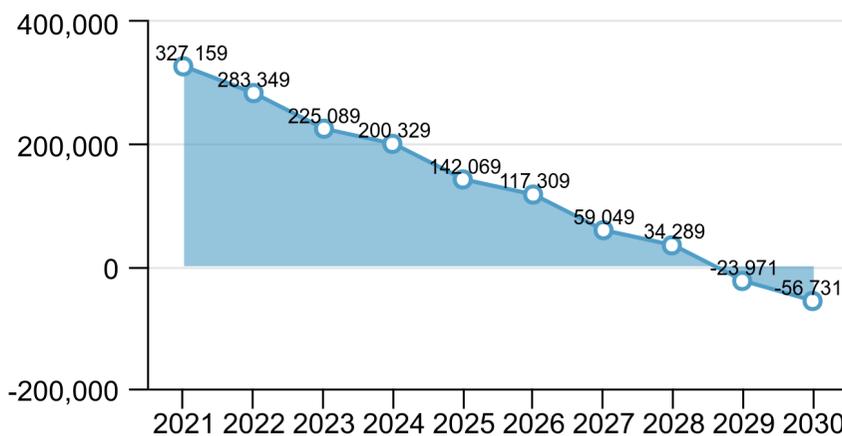
Um ein umfassendes und aussagekräftiges Bild der aktuellen Finanzlage zu erhalten, ist es notwendig, nicht nur die Entwicklung der Bilanz der ASSA, sondern auch die der beiden Sektionen, d. h. der ASSA-D und der ASSS-RT, zu betrachten. Die folgende Seite integriert daher eine allgemeine Analyse, die die Situation aller drei Organisationen (ASSA, ASSA-D, ASSA-RT) umfasst.



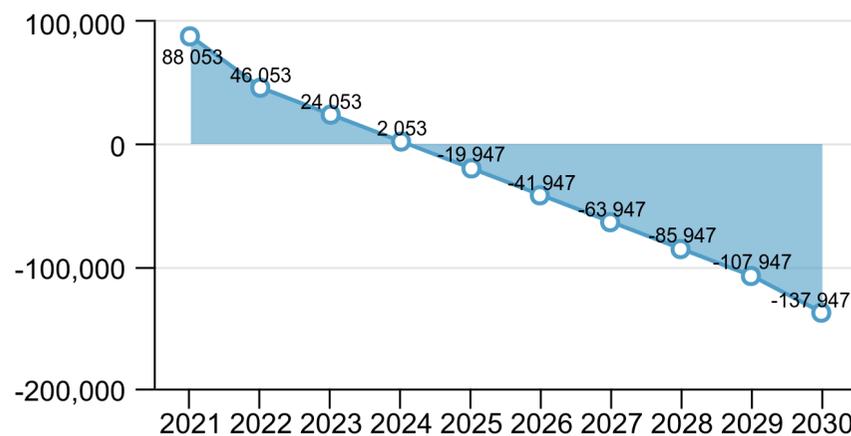
2. Finanzielle Situation

Finanzielle Perspektiven bis 2030

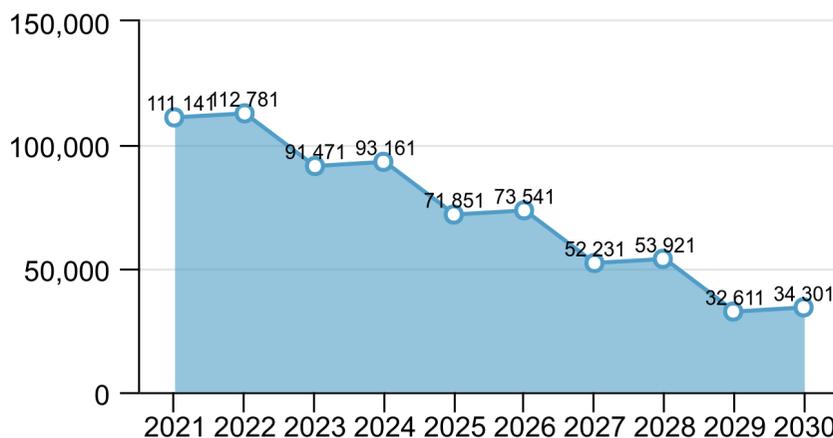
Die Entwicklung des Kapitals zeigt einen kontinuierlichen Rückgang der Reserven. Ohne grössere Änderungen des aktuellen Modells wird die Gesamtsumme des Kapitals der drei Abteilungen im Jahr 2028 aufgebraucht sein, während die Reserve der ASSA Ende 2024 erschöpft sein wird. Die folgenden Grafiken simulieren die Entwicklung der Gesamtkapitalsumme der drei Abteilungen (ASSA + ASSA-D + ASSS-RT) sowie die spezifische Entwicklung jeder einzelnen Organisation.



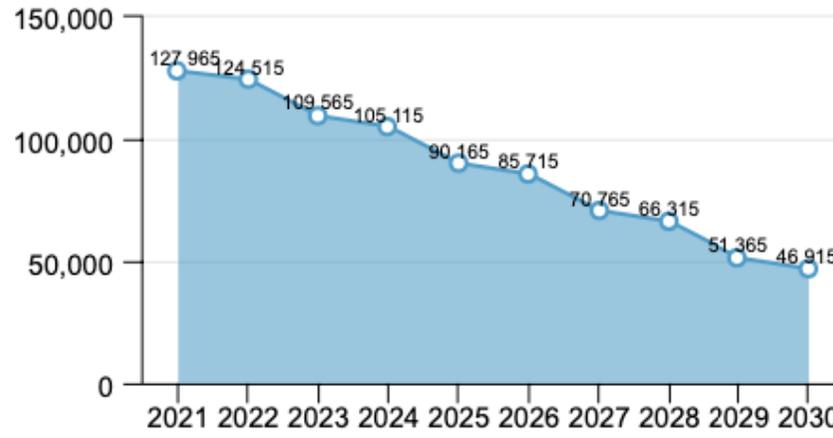
Grafik 3: Simulation der Entwicklung des Gesamtkapitals der ASSA + ASSA-D + ASSS-RT [CHF]



Grafik 4: Simulation der Kapitalentwicklung der ASSA-ASSS Schweiz [CHF]



Grafik 5: Simulation der Entwicklung des Kapitals der ASSA-D [CHF]

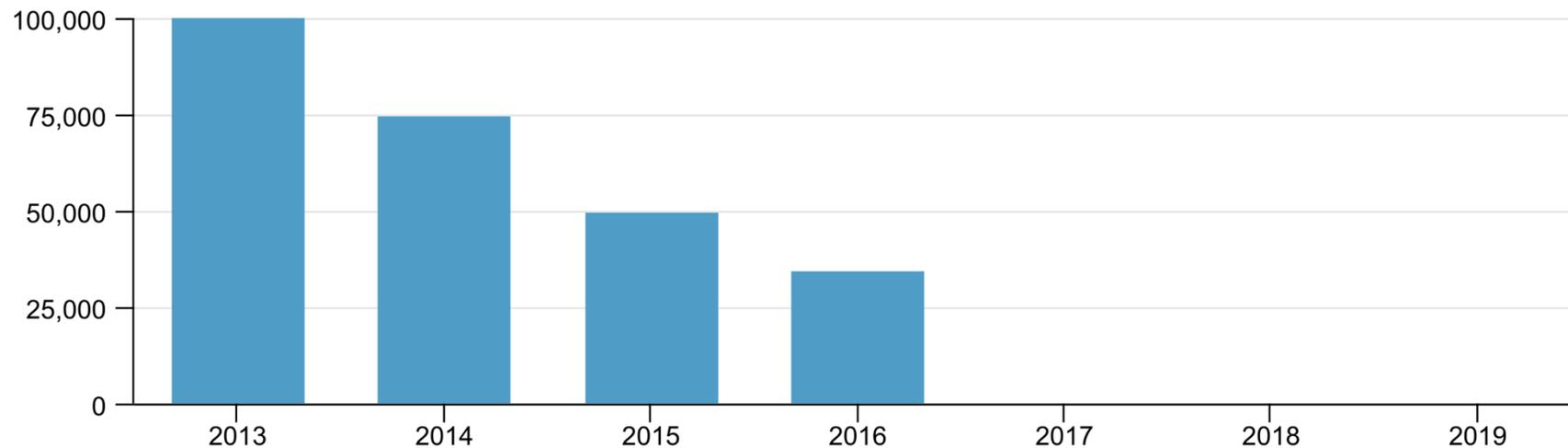


Grafik 6: Simulation der Entwicklung des Kapitals der ASSS-RT [CHF]

3. Subventionen

Keine BASPO-Subventionen für den Zeitraum 2022 bis 2030

Eine der ersten Massnahmen, die der Zentralvorstand prüfte, um für den Zeitraum 2022 bis 2030 wieder ein ausgeglichenes Budget zu erreichen, war die Verhandlung einer neuen Subvention durch das Bundesamt für Sport (BASPO). Leider sind die bundesrechtlichen Grundlagen für die Gewährung einer Subvention an die ASSA nicht mehr erfüllt und eine Subventionierung durch den Bund ist derzeit nicht absehbar. In den Gesprächen mit dem BASPO wurde auch darauf hingewiesen, dass die ASSA in erster Linie ein Verein von Städten und Gemeinden ist und somit finanziell von den kommunalen Körperschaften getragen werden muss.



Grafik 7: Entwicklung der BASPO-Subventionen [CHF]

Keine Subventionen von anderen potenziellen Partnern

Auch mit verschiedenen nationalen Organisationen wurden weitere Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung geprüft. In allen Fällen begrüßten diese Organisationen die Arbeit der ASSA und waren daran interessiert, die Zusammenarbeit mit unserem Verein zu intensivieren. Leider ist eine Subventionierung der ASSA-Struktur durch diese Organisationen derzeit nicht möglich.

4. Analyse der Ausgaben

Um den Finanzplan zu erstellen, wurde eine Analyse der Ausgaben durchgeführt. Diese Analyse basiert auf einer Beobachtung der Ausgaben der letzten Geschäftsjahre sowie auf der Entwicklung der Situation und der Bedürfnisse der Mitglieder. Die folgenden Budgetposten wurden analysiert; anschliessend wurde ein Vorschlag für das Budget für den Zeitraum des vorliegenden Finanzplans unterbreitet.

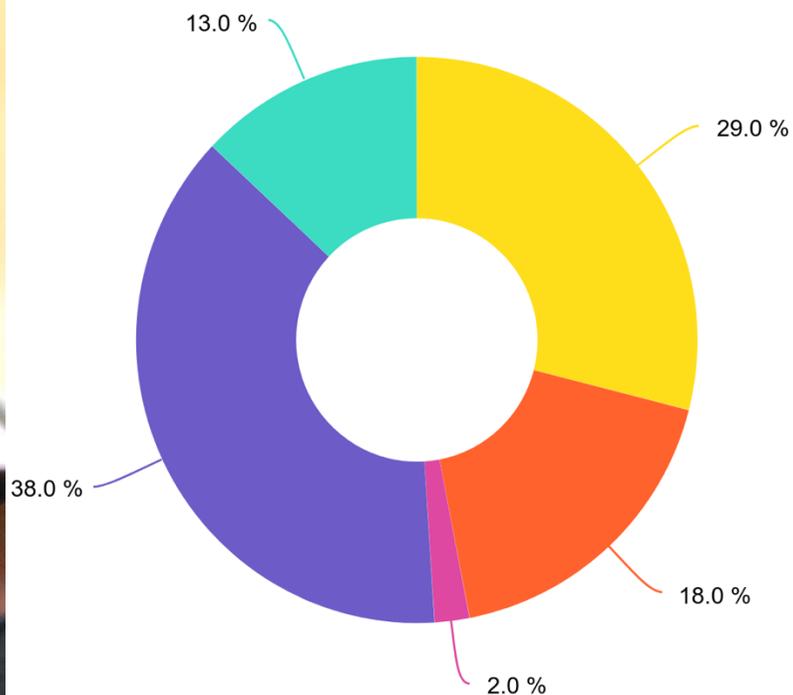
- a) Sekretariat
- b) Veranstaltungen
- c) Website und Kommunikation
- d) Interessenvertretung
- e) Ausbildungssubvention
- f) Nationale Kampagnen

a) Sekretariat

Seit 2012 ist der jährliche Aufwand für das Generalsekretariat relativ stabil geblieben und das Tätigkeitsvolumen bewegt sich in einer Bandbreite zwischen 900 und 1'200 Stunden (ohne Aktivitäten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie).

Die Interessenvertretung nimmt seit einigen Jahren stetig zu und es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Arbeitsgemeinschaft auf nationaler Ebene verankert ist. Darüber hinaus ist die Führung eines zweisprachigen Sekretariats mit erheblichen Ressourcen verbunden. Seit drei Jahren wird das Sekretariat der ASSA-ASSS neben dem Generalsekretär von zwei Mitarbeiterinnen unterstützt, die in direkter Verbindung mit den beiden Sektionen stehen.

Für den Zeitraum des Finanzplans 2022 - 2030 wird das Arbeitsvolumen auf 1'030 Stunden pro Jahr (d.h. rund 50%) bei einem Budget von rund CHF 94'000.- geschätzt. Schliesslich ist zu beachten, dass der Stundensatz von CHF 85.-/Stunde (ohne MwSt.) unter den in der Branche üblichen Tarifen liegt.



Grafik 8: Verteilung der Aktivitäten des Sekretariats

Interessenvertretung und Politik

- Vertretungen
- Stellungnahmen
- Lobbying
- Beobachtung der Politik

Aktivitäten der Sektionen

- Sitzungen und Veranstaltungen
- Administrative Unterstützung

Administrative Aufgaben

- Verwaltung der Mitglieder
- Finanzen und Buchhaltung
- Sitzungen und GV
- Protokolle und Berichte

Netzwerk und Erfahrungsaustausch

- Website und soziale Netzwerke
- Newsletter
- Punktuelle Kampagnen
- Austausch-Plattform

Andere Leistungen für Mitglieder

- Informationssuche

Generalsekretariat
CHF 10'000.-/Jahr

b) Veranstaltungen

Generalversammlungen

Die durchschnittlichen Kosten für Generalversammlungen beliefen sich in den letzten zehn Jahren auf rund CHF 11'000.-. Die Organisation der GV's verursacht grössere Kosten, insbesondere für die Erstellung eines Rahmenprogramms sowie für die Gewährleistung einer Simultanübersetzung. Ein etwas geringerer jährlicher Betrag, nämlich CHF 10'000.-, wird für die Organisation der GV in den Finanzplan aufgenommen.

Subventionen und Beteiligungen

Jedes Jahr gewährt die ASSA eine Subvention von CHF 5'000.- entweder an die ASSA-D für die Organisation der ASSA-Tagung oder an SportCity (ASSS-RT). Es wird vorgeschlagen, diese Subventionen für die Dauer des nächsten Finanzplans nicht zu verlängern. Die Einstellung dieser Subvention muss jedoch bei der Abgabe für die Sektionsbeiträge berücksichtigt werden.

Andere Veranstaltungen

In den zukünftigen Budgets ist es nicht vorgesehen, neben der GV weitere regelmässige Veranstaltungen oder Treffen zu organisieren. Wenn andere einmalige Veranstaltungen organisiert werden, müssen sich diese selbst finanzieren, z.B. durch eine Anmeldegebühr oder durch die Beteiligung externer Partner.

Veranstaltungen
CHF 10'000.-/Jahr

c) Website und Kommunikation

Im Durchschnitt werden seit 2013 jährlich CHF 4'000.- für die Website und die Kommunikation aufgewendet. Dieser Posten setzt sich auch aus den Kosten für die Neugestaltung und Wartung der Website zusammen, die regelmässig stattfinden muss. Zu beachten ist, dass die zweisprachige Struktur der Website auch den Unterhalt erhöht. Das Generalsekretariat hat versucht, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Heute wäre es heikel, die Kosten für diesen Posten stark zu senken, da die Website und die Kommunikation für den Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern von grosser Bedeutung sind.

Die letzte Website hatte zehn Jahre lang Bestand. Da sie nicht mehr funktionierte, musste 2020 ihre Neugestaltung auf einem neuen Content-Management-System in Angriff genommen werden. Spätestens für 2030 ist eine erneute vollständige Überarbeitung der Website geplant.

Die für den nächsten Plan vorgesehenen Kosten betreffen den Betrieb der Website, d. h. ihre technische Wartung, Updates, Korrekturen und Backups. Ab 2022 soll ein jährlicher Wartungsvertrag mit einem spezialisierten Unternehmen abgeschlossen werden. Für die Website und die Kommunikation soll für den Zeitraum des Finanzplans ein Betrag von CHF 2'000.- bereitgestellt werden.

Wartungskosten
CHF 2'000.-/Jahr

Kosten für die Neugestaltung
1x im Jahr 2030
CHF 8'000.-

d) Interessenvertretung

Die Vertretung der Interessen des Sports in den Gemeinden ist die Hauptaufgabe der ASSA. Sie ist möglich dank des Engagements der Amtsleiter*innen, insbesondere der grossen Städte, sowie des Generalsekretariats. Aufgrund der veränderten - vor allem politischen - Situation befindet sich der Sport in einem immer dichterem und komplexeren Umfeld. Es steht fest, dass die Interessenvertretung der kommunalen Sportämter und der Betreiber von Sportanlagen in den nächsten Jahren immer mehr Ressourcen beanspruchen wird. Wenn die Themen sehr spezifisch sind, ist manchmal der Einsatz von externen Experten notwendig. Dieser Aufwand beläuft sich auf durchschnittlich CHF 4'000.- pro Jahr und muss unbedingt im Budget belassen werden, um unsere Interessen auch in Zukunft vertreten zu können.

Interessenvertretung
CHF 4'000.-/Jahr



e) Ausbildungssubvention

Streichung der Ausbildungssubvention

2014 beschloss die ASSA, die Ausbildung zum/zur Sportkoordinator*in (organisiert vom BASPO) durch eine Subvention zu fördern, der den Mitarbeitenden der Mitglieder einen Rabatt von 50% auf die Anmeldegebühren einräumte. Die Mitglieder konnten bis 2021 von diesem Rabatt profitieren, so dass rund 40 Personen an der Ausbildung teilnehmen konnten. Dieses Angebot wurde geschaffen, um die Attraktivität der ASSA zu erhöhen und gleichzeitig die finanziellen Ziele zu erreichen.

Obwohl sich der ASSA-Zentralvorstand der Bedeutung der Ausbildung bewusst ist, ist er der Ansicht, dass diese Aufgabe nicht zu den Aufgaben des Vereines gehört. Mit einer durchschnittlichen Ausgabe von CHF 7'000.- pro Jahr seit dem Geschäftsjahr 2014 wurde die finanzielle Unterstützung für die Ausbildung von Sportkoordinatoren/innen im Jahr 2021 eingestellt. Darüber hinaus steht diese Entscheidung auch im Einklang mit dem letzten Finanzplan (2016-2022), der diese Subvention von einem hohen Kapital der ASSA abhängig machte. Da das Kapital bald wieder ein akzeptables Niveau erreicht hat, ist es verständlich, diese Leistung zu streichen. Diese Entscheidung bedeutet eine Senkung der Kosten des Vereins um rund 5%.

Ausbildungssubvention
CHF 0.-/Jahr

g) Nationale Kampagnen

Einstellung der nationalen Kommunikationskampagnen

Die finanzielle Situation des Vereins, gepaart mit dem Wunsch, ein angemessenes Kapital zu erreichen, hatte zur Gründung von zwei nationalen Kampagnen geführt. Im Jahr 2014 startete die ASSA die Kampagne gegen Homophobie im Sport und dann im Jahr 2018 die Kampagne für nachhaltigen Sport.

Ebenso wie die Ausbildungssubvention gehören nationale Kampagnen nicht zu den Kernaufgaben der ASSA. Darüber hinaus ist die Arbeitsbelastung für das Sekretariat hoch, selbst wenn sie ausgelagert werden. Der Zentralvorstand schlägt daher vor, für den Zeitraum von 2022 bis 2030 keine nationalen Kampagnen mehr zu planen. Dies würde zu einer Einsparung von 15% im Vergleich zum Zeitraum 2014 bis 2021 führen.

Nationale Kampagnen
CHF 0.-/Jahr



5. Mitgliederbeiträge

Erhöhung der Beiträge

Angesichts der Entwicklung der Finanzlage scheint eine Erhöhung der Beiträge unvermeidlich. Die Beiträge sind seit über zehn Jahren unverändert und es ist legitim, sie an die Leistungen anzupassen, die in letzter Zeit eingeführt wurden. Der Zentralvorstand möchte, dass eine Erhöhung der Beiträge nur als letztes Mittel in Betracht gezogen wird, nachdem alle anderen Optionen geprüft wurden. Es muss festgestellt werden, dass diese Erhöhung nun notwendig ist. Diese Massnahme, die ab 2025 vorgesehen ist, ermöglicht es, die Leistungen für die Mitglieder beizubehalten und gleichzeitig die Stellung der ASSA in der sportpolitischen Landschaft der Schweiz weiter zu stärken. Darüber hinaus ist diese Massnahme vorteilhaft, da ihre Einführung keinen zusätzlichen Verwaltungsaufwand für die ASSA bedeutet und eine Erhöhung der Einnahmen um rund 35% ermöglicht.

Der Vorschlag an die Generalversammlung besteht darin, die Beiträge für Gemeinden und Städte mit < 50'000 Einwohnern um 30% und für die übrigen Mitgliederkategorien um 50% zu erhöhen. Es wurde festgestellt, dass kleinere Städte und Gemeinden aus finanziellen Gründen aus der ASSA austreten; deshalb wurde eine geringere Erhöhung bevorzugt. Die ASSA soll für Gemeinden aller Grössen attraktiv bleiben. Schliesslich ist es erwünscht, die Beiträge für die Kantone tief zu halten. Seit ihrer Gründung im Jahr 1979 vertritt die ASSA in erster Linie die Interessen der kommunalen Sportämter. Die kantonalen Sportämter haben ihr eigenes Netzwerk, nämlich die Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten KKS (angegliedert an die EDK).

Es muss auch beachtet werden, dass die Mitgliedsbeiträge von den Sektionen eingezogen werden, welche aktuell rund 30% der Summe einbehalten. Wenn dieser Vorschlag angenommen wird, muss ein neuer Schlüssel für die Verteilung zwischen der ASSA und den Sektionen angenommen werden (siehe nächste Seite).

Anzahl Einwohner*innen	Aktuelle Beiträge	Vorgeschlagene Beiträge ab 2025
< 10'000	250.-	325.-
10'000 - 20'000	500.-	650.-
20'000 - 30'000	1'200.-	1'560.-
30'000 - 50'000	1'800.-	2'340.-
50'000 - 100'000	3'000.-	4'500.-
> 100'000	4'000.-	6'000.-
Kantone	250.-	375.-
Infrastruktur	250.-	375.-

Tabelle 1: Aktuelle Beiträge und Vorschläge für neue Beiträge ab 2025 [CHF]

5. Mitgliederbeiträge

Abgaben der Sektionen an die ASSA-ASSS Schweiz

Wenn der Vorschlag zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von der Generalversammlung angenommen wird, muss ein neuer Schlüssel für die Verteilung zwischen der ASSA und ihren Sektionen festgelegt werden.

Derzeit führen die Sektionen einen Teil jedes eingenommenen Mitgliedsbeitrags an den Dachverband ab. Dieser Anteil wird für jede Mitgliederkategorie unabhängig berechnet (je nach Kategorie zwischen 56% und 80%). Insgesamt werden rund 70% der Summe der von den Sektionen eingenommenen Beiträge an die ASSA weitergeleitet, wodurch diese einen Teil ihrer Betriebskosten decken kann.

Die ASSA ihrerseits gewährt jedes Jahr eine Subvention von CHF 5'000.- entweder an die ASSA-D für die Organisation der ASSA-Tagung oder an SportCity (ASSS-RT). Wie unter Punkt "b) Veranstaltungen" (Seite 8) beschrieben, wird vorgeschlagen, diese Subventionen für die Dauer des nächsten Finanzplans nicht zu verlängern.

Der Vorschlag für einen neuen Verteilungsschlüssel berücksichtigt die langfristigen Ausgaben und Erträge der ASSA und ihrer Sektionen, damit die drei Abteilungen ein ausgeglichenes Budget vorlegen können. Zu diesem Zweck wird vorgeschlagen, dass die Sektionen 2/3 der Summe der eingenommenen Beiträge an die ASSA abgeben.

SEKTION	GESAMTBETRAG DER VON DEN SEKTIONEN EINGEZOGENEN BEITRÄGE (ab 2025)	VORSCHLAG ABGABE VON 2/3 AN DIE ASSA (ab 2025)
ASSA-Deutscheschweiz	94'000.-	62'000.-
ASSS Romandie/Tessin	76'000.-	51'000.-
Total	170'000.-	113'000.-

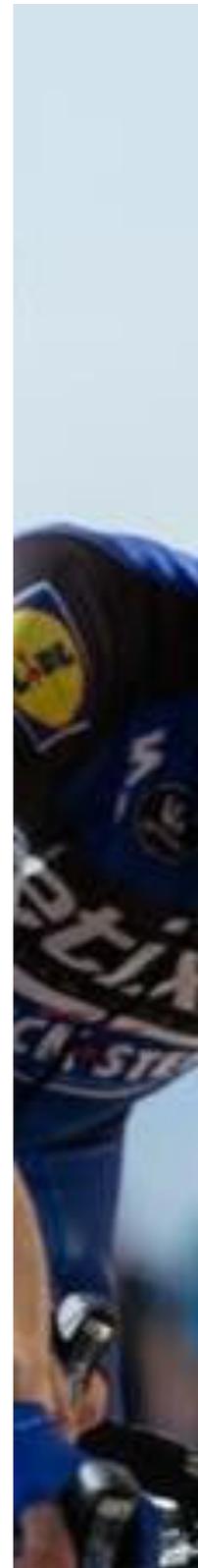
Tabelle 2: Beitragseinnahmen und Vorschläge Abgaben ab 2025 [CHF]

ASSA-D-Beiträge: CHF 32'000.-/Jahr*

ASSA- RT-Beiträge: CHF 25'000.-/Jahr*

Vergütungen an die ASSA: CHF 113'000.-/Jahr

*Saldo nach Abzug der Abgabe an die ASSA-ASSS Schweiz



6. Solidaritätszahlung

Bei den Diskussionen über den Finanzplan wurde darauf hingewiesen, dass eine Erhöhung der Beiträge nicht in Frage kommt, wenn die ASSA und ihre Sektionen noch über hohe Reserven verfügen (mehr als CHF 280'000.- am 1. Januar 2022). Daher wurde vorgeschlagen, zunächst die Reserven der Sektionen zu nutzen, um das Kapital auf etwa CHF 180'000.- zu führen (rund 1x die kumulierten Jahresausgaben der drei Abteilungen).

Gleichzeitig hat sich gezeigt, dass die Reserven der ASSA bis Ende 2024 aufgebraucht sein werden (vgl. Grafik 4). Die Sektionen ihrerseits verfügen über höhere Reserven (vgl. Grafiken 5 und 6). Es wird daher vorgeschlagen, dass beide Sektionen zu gleichen Teilen eine einmalige Solidaritätszahlung von je CHF 40'000.- während des Geschäftsjahres 2023 leisten.

Mit diesen Beiträgen ermöglichen die Sektionen der ASSA, ihre Aktivitäten zugunsten der Mitglieder fortzusetzen.

ASSA-D: CHF 40'000.- (einmalig 2023)

ASSS-RT: CHF 40'000.- (einmalig 2023)

7. Finanzplan 2022 bis 2030

Entwicklung des Budgets und des Kapitals der ASSA (gemäss Vorschlägen)

Einnahmen	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Beiträge der Sektionen (Mitgliederbeiträge)	89200	89800	89800	89800	113000	113000	113000	113000	113000	113000
Übriger Ertrag	2175	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000
Solidaritätszahlung	0	0	80000	0	0	0	0	0	0	0
Total Einnahmen	91375	91800	171800	91800	115000	115000	115000	115000	115000	115000
Ausgaben										
Generalsekretariat	94281	94300	94300	94300	94300	94300	94300	94300	94300	94300
ASSA-Veranstaltungen	6536	16000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Website und Kommunikation	492	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	10000
Projekte und Interessenvertretung	23378	18000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000
Ausbildungssubvention	4800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Aufwand	3096	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500
Total Ausgaben	132583	133800	113800	121800						
Total Einnahmen	91375	91800	171800	91800	115000	115000	115000	115000	115000	115000
Total Ausgaben	132583	133800	113800	121800						
Ergebnis	-41208	-42000	58000	-22000	1200	1200	1200	1200	1200	-6800
Kapital	88053	46053	104053	82053	83253	84453	85653	86853	88053	81253

Tabelle 3: Entwicklung des Budgets und des Kapitals der ASSA (gemäss Vorschlägen) [CHF]

7. Finanzplan 2022 bis 2030

Entwicklung des Budgets und des Kapitals der ASSA-D (gemäss Vorschlägen)

Einnahmen	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Mitgliederbeiträge	69950	68950	71000	71000	94 000	94 000	94 000	94 000	94 000	94 000
Subvention ASSA-Tagung	5000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Einnahmen	74 950	68 950	71 000	71 000	94 000	94 000	94 000	94 000	94 000	94 000
Ausgaben										
Abgabe an die ASSA Schweiz	49 800	49 000	51 000	51 000	62 400	62 400	62 400	62 400	62 400	62 400
Sekretariat	12 924	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000
Bankgebühren und Steuern	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Spesen Vorstand	0	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Aktivitäten	0	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
GV / Tagung	22 532	2 000	25 000	2 000	25 000	2 000	25 000	2 000	25 000	2 000
Revision	1 150	1 150	1 150	1 150	1 150	1 150	1 150	1 150	1 150	1 150
Solidaritätszahlung ASSA-CH	0	0	40 000	0	0	0	0	0	0	0
Total Ausgaben	86 466	67 310	132 310	69 310	103 710	80 710	103 710	80 710	103 710	80 710
Total Einnahmen	74 950	68 950	71 000	71 000	94 000	94 000	94 000	94 000	94 000	94 000
Total Ausgaben	86 466	67 310	132 310	69 310	103 710	80 710	103 710	80 710	103 710	80 710
Ergebnis	-11 516	1 640	-61 310	1 690	-9 710	13 290	-9 710	13 290	-9 710	13 290
Kapital	111 141	112 781	51 471	53 161	43 451	56 741	47 031	60 321	50 611	63 901

Tabelle 4: Entwicklung des Budgets und des Kapitals der ASSA-D (gemäss Vorschlägen) [CHF]

7. Finanzplan 2022 bis 2030

Entwicklung des Budgets und des Kapitals der ASSS-RT (gemäss Vorschlägen)

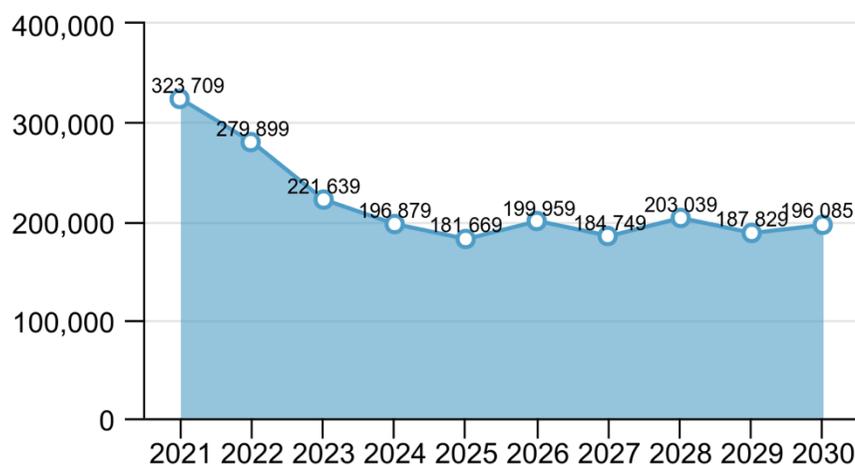
Einnahmen	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Mitgliederbeiträge	56 550	56 550	56 550	56 550	76 000	76 000	76 000	76 000	76 000	76 000
Teilnahmen Studienreise	0	0	35 000	0	35 000	0	35 000	0	35 000	0
Sport City	0	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0
Total Einnahmen	56 550	56 550	94 050	56 550	113 500	76 000	113 500	76 000	113 500	76 000
Ausgaben										
Abgabe an die ASSA Schweiz	39 400	39 400	39 400	39 400	50 600	50 600	50 600	50 600	50 600	50 600
Studienreise (inkl. org. 15'000.-)	0	0	50 000	0	50 000	0	50 000	0	50 000	0
Besuch von Sportanlagen	0	1 000	0	2 000	0	2 000	0	2 000	0	2 000
Sekretariat (inkl. Mitgliederbeiträge)	16 324	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000
Organisatorische Kosten GV und Vorstände	0	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
Buchhaltung und Revision	1 872	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
Kommunikation und Werbung	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500
Bankgebühren und Steuern	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Solidaritätszahlung ASSA-CH	0	0	40 000	0	0	0	0	0	0	0
Total Ausgaben	57 696	60 000	149 000	61 000	120 200	72 200	120 200	72 200	120 200	72 200
Total Einnahmen	56 550	56 550	94 050	56 550	113 500	76 000	113 500	76 000	113 500	76 000
Total Ausgaben	57 696	60 000	149 000	61 000	120 200	72 200	120 200	72 200	120 200	72 200
Ergebnis	-1 146	-3 450	-54 950	-4 450	-6 700	3 800	-6 700	3 800	-6 700	3 800
Kapital	124 515	121 065	66 115	61 665	54 965	58 765	52 065	55 865	49 165	52 965

Tabelle 5: Entwicklung des Budgets und des Kapitals der ASSS-RT (gemäss Vorschlägen) [CHF]

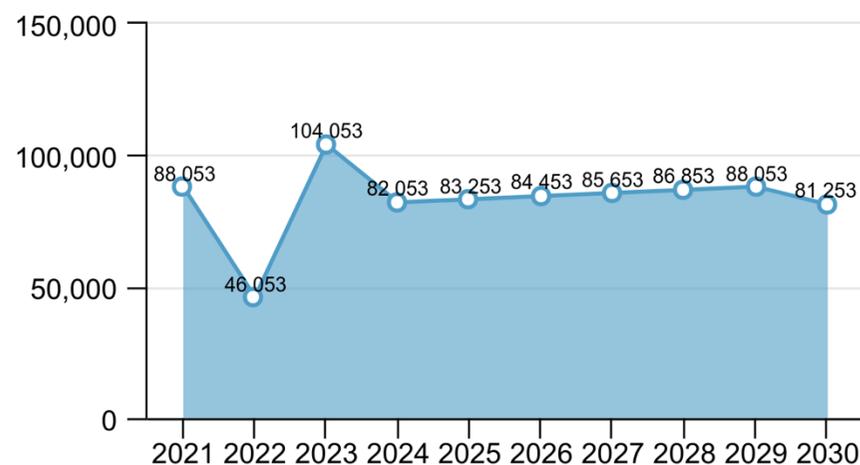
7. Finanzplan 2022 bis 2030

Entwicklung der Gesamtreserven und jene der drei Abteilungen (gemäss Vorschlägen)

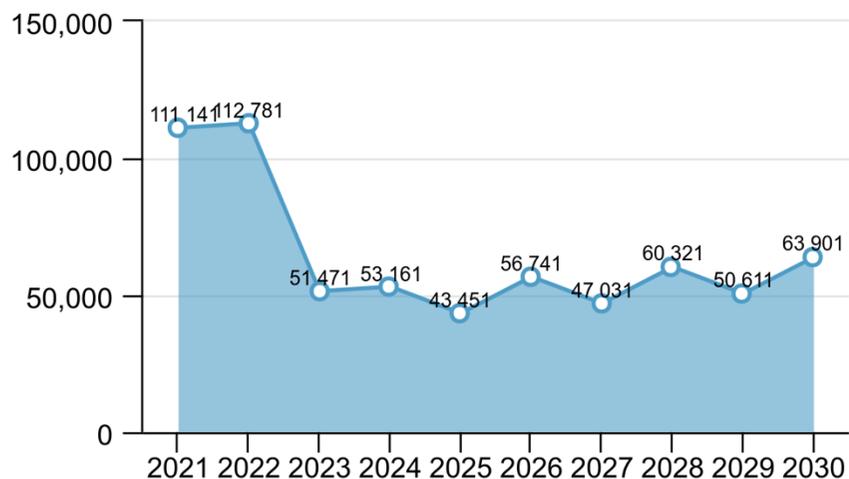
Die Betrachtung der Entwicklung der Reserven bis 2030 zeigt einen kontinuierlichen Rückgang bis 2024 und dann, dank der Erhöhung der Beiträge, eine Stabilisierung unter CHF 200'000.- (Summe der drei Abteilungen).



Grafik 9: Simulation der Entwicklung des Gesamtkapitals der ASSA + ASSA-D + ASSA-R, gemäss Vorschlägen [CHF]



Grafik 10: Simulation der Entwicklung des Kapitals der ASSA, gemäss Vorschlägen [CHF]



Grafik 11: Simulation der Entwicklung des Kapitals der ASSA-D, gemäss Vorschlägen [CHF]



Grafik 12: Simulation der Entwicklung des Kapitals der ASSS-RT, gemäss Vorschlägen [CHF]

8. Zusammenfassung

Eine Zusammenfassung der Vorschläge für den Finanzplan 2022 - 2030 ist in der folgenden Tabelle aufgeführt. Diese Vorschläge stehen zur Diskussion und müssen den Generalversammlungen der ASSA und ihren Sektionen zur Abstimmung vorgelegt werden.

Bereich	Vorschläge
Mitgliederbeiträge	1. Erhöhung der Beiträge ab 2025 (+30% für < 50'000 Einwohner und 50% für alle anderen Kategorien) 2. Abgabe der Sektionen von 2/3 der Beiträge an die ASSA
Solidaritätszahlung	3. Ausserordentliche Solidaritätszahlung von CHF 40'000.- von jeder Sektion an die ASSA im Jahr 2023
Sekretariat	4. Umfang von 1'030 Stunden bei einem Budget von CHF 94'000.-
Veranstaltungen	5. Streichung der Subvention von CHF 5'000.- an die Sektionen 6. Jährliches Budget von CHF 10'000.-
Website und Kommunikation	7. Jährliches Budget von CHF 2'000.-
Interessenvertretung	8. Jahresbudget von CHF 4'000.-
Ausbildungssubvention	9. Streichung der Subvention
Nationale Kampagnen	10. Keine neue Kampagne

Tabelle 6: Zusammenfassung der Vorschläge

9. Schlussfolgerung

Wie in diesem Dokument festgestellt, erfordert die finanzielle Situation der ASSA starke Massnahmen, wie die Erhöhung der Mitgliederbeiträge. Die Vorschläge, die den ASSA-Mitgliedern unterbreitet wurden, waren Gegenstand detaillierter Analysen. Die vorgeschlagenen neuen Beiträge stehen im Einklang mit den Leistungen, die den Mitgliedern seit mehreren Jahren angeboten werden.

So hofft der Zentralvorstand, dass die Mitglieder der ASSA den vorgelegten Vorschlägen folgen und es unserem Verein ermöglichen, seine Entwicklung zugunsten des Sports fortzusetzen.